



-
- Bauwerksinspektionen
Lüneburger Kai, Wilhelmshaven**
-
-
-
-



Nördlicher Bereich mit Rampe und Schwergewichtsmauer

- Tragwerksplanung ■
- Ingenieurbauplanung ■**
- Verkehrsanlagenplanung ■
- Bauphysik ■
- Energieberatung ■
- Sanierungsplanung ■
- SiGe-Koordination ■
- Gesamtplanung ■

Allgemeines

Der Lüneburger Kai befindet sich im Nordhafen von Wilhelmshaven und wurde 1940 errichtet. Die Gesamtlänge beträgt ca. 270 m. Die Kaje wurde als Stahlbetonschewergewichtsmauer ausgeführt und besteht im Einzelnen aus 15 Blöcken. Zu dem Bauwerk angegliedert ist noch eine Rampe im Norden und ein Böschungsdeckwerk im Süden, bestehend aus Wasserbausteinen im Teilverguss.

Die Niedersachsen Ports GmbH hat die Bauplanung – Nord damit beauftragt, den Lüneburger Kai einer Bauwerksinspektion zu unterziehen. Dabei wurden sämtliche Mängel und Schäden an den Konstruktions- und Ausrüstungsbauteilen der Kaje aufgenommen und mit der Programmsoftware WSV Pruf dokumentiert. Die Aufnahme wasserseitig erfolgte von einem Arbeitsboot aus.

Mit Hilfe der Software können die Schäden und Mängel an den einzelnen Bauteilen mit Fotos dargestellt werden und in Schadensklassen eingeordnet werden. Die Zuordnung der Schadensklassen erfolgte dabei unter anderem nach BAW Merkblatt „Schadensklassifizierung an Verkehrswasserbauwerken“ (MSV).

Als Ergebnis ergibt sich eine Zustandsnote für das gesamte Bauwerk.

Weitere Bauwerksinspektionen im Jahre 2015/2016, bei denen ebenfalls mit der Programmsoftware WSV Pruf gearbeitet wurde sind das „Osnabrücker Ufer“ und die „Pontonanlage Mittelbrücke“.



Südlicher Bereich der Kaje